



DSLVB info

Heft 2/2018
48. Jahrgang

Themen...

- ◆ Mitgliederinformation zur EU-DSGVO
- ◆ Vorstandswechsel in Südbaden
- ◆ JHV 2018 des Landesverbands in Beilstein
- ◆ Bundesversammlung des DSLVB in Tholey



AUS DEM INHALT

- Mitgliederinformation zur EU-DSGVO 4
- Zum Tod von Studiendirektorin
I. R. Ute Kern 5
- Vorstandswechsel in Südbaden und im LV 6
- JHV 2018 des Landesverbands in Beilstein 7
- Bundesversammlung des DSLV
in Tholey (Saarland) 8
- „Aktive Bewegung muss im
Vordergrund stehen“ 9
- Einladung zum 18. DSLV-Schulsport-
kongress 10

Titelbild: Fotolia_81701127

IMPRESSUM

Herausgeber

Deutscher Sportlehrerverband e. V. (DSLVB)
Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Internet: <http://www.dslvbw.de>

Geschäftsführender Vorstand

Daniel Eisl, Peter Reich, Oliver Schipke,
Sibylle Krämer und Astrid Fleischmann

Geschäftsstelle

Deutscher Sportlehrerverband Baden-Württemberg
Petra Hehle-Schipke
Bellinostr. 107, 72764 Reutlingen
geschaeftsstelle@dslvbw.de
Tel. 07121 – 620349 | Fax 07121 – 621937
Geschäftszeiten: Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Redaktion: Anne Klemp

Satz: Hofmann-Verlag

Auflage: 1400

Druck: Medienhaus Plump GmbH,
Rheinbreitbach

Die DSLV-Info erscheint zweimal im Jahr; ihr Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird sie allen Fraktionen des Landtags und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport von Baden-Württemberg zugestellt, dem Landessportverband und den Landessportbünden, der Sportjugend, der Sportärzteschaft, dem Landeselternbeirat, dem Landesschulbeirat, dem Landesschülerbeirat und vielen anderen Institutionen, auch außerhalb der Landesgrenzen, z. B. den DSLV-Landes- und Fachverbänden, den Universitäten, der Kultusministerkonferenz, dem Deutschen Olympischen Sportbund etc. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des DSLV wieder.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der DSLV-INFO:
10.12.2018



Peter Reich

Liebe Leserinnen und Leser,

die große gesellschaftliche Bedeutung des Sports wird auch im Sommer 2018 wieder einmal mehr als deutlich. Nahtlos löst ein sportliches Großereignis das andere ab. Fußball, Tennis, Radsport und Leichtathletik dominieren die Medien in den Sommermonaten. Eine herausragende Stellung nimmt im Jahr der Weltmeisterschaft dabei der Fußball ein. Keine andere Sportart fasziniert weltweit mehr Menschen, keine andere Sportart wird kommerziell und politisch so stark funktionalisiert wie der Fußball. Der Druck, der auf den Spielern lastet, ist enorm. Siege sind ein kollektiver nationaler Erfolg, Niederlagen werden der Mannschaft oder einzelnen Spielern angelastet – und das viel beschworene Fairplay und der Vorbildcharakter des Sports bleiben oft auf der Strecke.

Dabei gibt es so viele andere attraktive Sportarten, die gerade den Fairplay-Gedanken hervorheben und jenseits von Kommerz und Politik ein attraktives Betätigungsfeld liefern.

Viele dieser alternativen Sportmöglichkeiten können Sie auf dem 18. Schulsportkongress des DSLV Baden-Württemberg am 5. Oktober 2018 in Freiburg selbst hautnah erleben. Auf Seite 10-11 stellen wir Ihnen das facettenreiche Programm der größten Fortbildungsveranstaltung für Sportlehrkräfte im Ländle vor.

Nach dem Ausscheiden unseres langjährigen Vorstandsmitglieds Martin Buttmi stand der Verband vor der großen Herausforderung eines personellen Umbruchs und einer Neustrukturierung der Bezirke. Beides ist glücklicherweise gelungen und mit Daniel Eisl aus Konstanz konnte ein junger, engagierter Kollege gefunden werden, der bereit ist sowohl im Landesverband als auch auf regionaler Ebene in die großen Fußstapfen von Martin Buttmi zu treten. Ergänzt wird das Team des geschäftsführenden Vorstands nun auch durch Sibylle Krämer, der Vorsitzenden von Nord-Württemberg.

Nicht zu ersetzen ist Ute Kern, die viele Jahrzehnte unermüdlich für den Verband tätig war und völlig überraschend im März 2018 verstarb. Mit Utes Tod endet nun leider auch die sehr erfolgreiche und bemerkenswerte Reihe der Unterrichtsbeispiele für den Schulsport, da keine Nachfolgerin und auch kein Nachfolger für diese Herkulesaufgabe gefunden werden konnte. Als nunmehr letzte in einer langen Liste von Preisträgerinnen und Preisträgern stellte Frau Nicole Budde aus Tamm ihre Arbeit im Rahmen der JHV in Beilstein vor.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern schöne und erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Reich



Aus der Geschäftsstelle

ACHTUNG: Adressänderung der Geschäftsstelle des Deutschen Sportlehrerverbandes Baden-Württemberg e.V. **ab 01. August 2018:**

**Deutscher Sportlehrerverband DSLV e.V.,
Landesverband Baden-Württemberg**

Geschäftsstelle Petra Hehle-Schipke
Raabestraße 42
72764 Reutlingen
Tel.: +49-7121-620349
Fax: +49-7121-621937

So erreichen Sie uns persönlich
montags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

geschaeftsstelle@dslvbw.de
www.dslvbw.de

Liebe Mitglieder,

bitte denken Sie unbedingt daran die
Geschäftsstelle über Namens-Adress-
änderungen sowie über die Änderung
Ihrer Bankdaten zu informieren.

Per Post oder per E-Mail
(geschaeftsstelle@dslvbw.de)

STATEMENT

Jubilare und Geburtstäger

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung ist es uns derzeit nicht möglich die Namen von Jubilaren und Mitgliedern, die einen runden Geburtstag feiern, in der INFO öffentlich zu nennen. Wir bitten um Verständnis.

**12.000 ARTIKEL
ENTDECKEN!**

KÜBLER
SPORT

Wir leben den Sportsgeist.

**SPORTGERÄTE &
VEREINSAUSSTATTUNG**

12.000 Sportartikel!
Heute noch gratis Kataloge
anfordern oder online bestellen!



Kübler Sport GmbH | Phone +49 (0) 7191-9570-0 | Fax +49 (0) 7191-9570-10 | kuebler-sport.de



NEUE DATENSCHUTZVERORDNUNG DER EUROPÄISCHEN UNION (EU-DSGVO)

Mitgliederinformation zur EU-DSGVO

Liebe Verbandsmitglieder,

am 25. Mai 2018 treten die neue Datenschutzverordnung der Europäischen Union (EU-DSGVO) sowie das daraus abgeleitete Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in Kraft.

Jeder Verein/Verband ist verpflichtet, seine Mitglieder über die Erhebung, Speicherung und die Verwendung bzw. den Umgang mit den persönlichen Daten zu informieren.

Erfassung und Speicherung der Daten

- 1) Der Deutsche Sportlehrerverband Baden-Württemberg e.V. erhebt und speichert folgende Stammdaten der Mitglieder, um den satzungs- und geschäftsmäßigen Aufgaben nachkommen zu können und regelmäßig unsere Mitglieder über Fortbildungen und Veranstaltungen innerhalb des Deutschen Sportlehrerverbandes Baden-Württemberg e.V. zu informieren.
 - a) Persönliche Mitglieder:
 - Vorname, Zuname, ggf. Titel
 - Anschrift
 - Eintrittsdatum
 - Beitragssatz
 - Telefonnummer, E-Mailadressen (freiwillig)
 - Ggf. Geburtsdatum (freiwillig)
 - b) Institutionelle Mitglieder:
 - Name der Institution, des Verbandes, der Firma oder des Vereines
 - Vor- und Zunahme und ggf. Titel des Ansprechpartners
 - Anschrift
 - Ggf. Eintrittsdatum
 - Ggf. Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Fax (freiwillig)
 - c) Vereinsverwaltungsprogramm:

Um eine ordentliche Datenverarbeitung und Mitgliederverwaltung zu gewährleisten, arbeitet der Deutsche Sportlehrerverband Baden-Württemberg e.V. mit dem Vereinsverwaltungsprogramm der pro-WINNER GmbH, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart.
- 2) Sepa-Lastschriftverfahren:

Von den persönlichen Mitgliedern werden Bankdaten (Kontoinhaber, Kreditinstitut, IBAN, BIC) – wenn erforderlich auch von den institutionellen Mitgliedern – für das Sepa-Lastschriftverfahren, bis auf Widerruf, erfasst und gespeichert. Die Erforderlichkeit

wird in regelmäßigen Abständen von uns überprüft (jährlich). Hier gelten die gesetzlichen Archivierungspflichten.

- 3) Newsletter:

Auf Grundlage Ihrer ausdrücklich erteilten Einwilligung, übersenden wir Ihnen regelmäßig unseren Newsletter bzw. vergleichbare Informationen per E-Mail an Ihre angegebene E-Mail-Adresse.

Für den Empfang des Newsletters ist die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse ausreichend. Bei der Anmeldung zum Bezug unseres Newsletters werden die von Ihnen angegebenen Daten ausschließlich für diesen Zweck verwendet. Abonnenten können auch per E-Mail informiert werden, die für den Dienst oder die Registrierung relevant sind (Beispielsweise Änderungen des Newsletterangebots oder technische Gegebenheiten).

Für eine wirksame Registrierung benötigen wir eine valide E-Mail-Adresse. Um zu überprüfen, dass eine Anmeldung tatsächlich durch den Inhaber einer E-Mail-Adresse erfolgt, setzen wir das „Double-opt-in“-Verfahren ein. Hierzu protokollieren wir die Bestellung des Newsletters, den Versand einer Bestätigungsmail und den Eingang der hiermit angeforderten Antwort. Weitere Daten werden nicht erhoben. Die Daten werden ausschließlich für den Newsletterversand verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse und ihrer Nutzung für den Newsletterversand können Sie jederzeit widerrufen. In jedem Newsletter findet sich dazu ein entsprechender Link. Außerdem können Sie sich jederzeit auch direkt auf dieser Webseite abmelden oder uns Ihren entsprechenden Wunsch über die am Ende dieser Datenschutzhinweise angegebene Kontaktmöglichkeit mitteilen.

Es gelten die gesetzlichen Archivierungspflichten.
- 4) Ehrungen und Anerkennungen von persönlichen Mitgliedern werden in schriftlicher Form und in der jährlich veranstalteten Jahreshauptversammlung des Deutschen Sportlehrerverbandes Baden-Württemberg e.V. erwähnt (Verbandszeitschrift „Info“ erscheint zweimal jährlich). Für diesen Zweck werden persönliche Daten (Name, ggf. Titel, Ort, Geburtsdatum, ggf. Sterbedatum) erfasst und dauerhaft gespeichert. Ein individueller Widerruf- oder

Löschungsantrag der Daten ist jederzeit in schriftlicher Form möglich.

Es gelten die gesetzlichen Archivierungspflichten.

Verarbeitung/Nutzung der Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zu den in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Verarbeitung zur Abwicklung eines Vertrags oder einer Mitgliedschaft mit Ihnen erforderlich ist,
- die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist,
- die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

Löschung der Daten

Die von uns verarbeiteten Daten werden nach der gesetzlichen Vorgabe der EU-DSGVO gelöscht oder in ihrer Verarbeitung eingeschränkt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten mehr entgegenstehen.

Wenn die Daten für gesetzliche Zwecke (z. B. aus steuerlichen Gründen) noch nicht gelöscht werden dürfen, wird deren Verarbeitung nach gesetzlichen Vorschriften eingeschränkt.

Im Falle einer Kündigung oder eines Todesfalls eines Mitglieds werden die gespeicherten Daten innerhalb der gesetzlichen Frist (2 Jahre) gelöscht (insofern der Löschung keine anderen gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen z. B. 10 Jahre Aufbewahrungspflicht für Beitragsverwaltung) Die Erforderlichkeit der Aufbewahrung der Daten wird alle 3 Jahre überprüft. Es gelten die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Nach gesetzlichen Vorgaben in Deutschland erfolgt die Aufbewahrung insbesondere für 10 Jahre gemäß §§ 147 Abs. 1 AO, 257 Abs. 1 Nr. 1 und 4 HGB (Bücher, Aufzeichnungen, Buchungsbelege,



für Besteuerung relevante Unterlagen) und 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 4 HGB (Handelsbriefe).

Wer arbeitet mit diesen Daten?

Zugriff auf die oben genannten Daten haben der Geschäftsführende Vorstand, der Gesamtvorstand und die Geschäftsstellenleitung (Mitgliederverwaltung, Buchhaltung)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus dem Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten gemäß Art 30 DSGVO.

Ihre Betroffenenrechte

Unter den angegebenen Kontaktdaten bezüglich Datenschutz (geschaeftsstelle@dslvbw.de) können Sie jederzeit folgende Rechte ausüben:

- Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung,
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten,

- Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten,
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen,
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns und
- Datenübertragbarkeit, sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben.
- Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht erteilte Einwilligungen nach den gesetzlichen Vorgaben der DSGVO mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.

Weiteres zur Datenschutzerklärung können Sie auf der Homepage des Deutschen Sportlehrerverbandes Baden-Württemberg e.V. einsehen.

<https://www.dslvbw.de/index.php?id=78>

Für weitere Fragen zu den von Ihnen gespeicherten Daten oder auch zur Datenschutzerklärung wenden Sie sich bitte an:

Deutschen Sportlehrerverbandes Baden-Württemberg e.V.

Geschäftsstelle Petra Hehle-Schipke
Raabestraße 42
72764 Reutlingen
Tel.: +49-7121-620349
Fax: +49-7121-621937

Mit freundlichen Grüßen

*Geschäftsführender Vorstand
Daniel Eisl, Astrid Fleischmann,
Sibylle Krämer, Peter Reich, Oliver Schipke*

Zum Tod von Studiendirektorin I. R. Ute Kern



Am 14. März 2018 verstarb Studiendirektorin i. R. Ute Kern überraschend im Alter von 77 Jahren in Mannheim; sie wäre am 19. Mai 78 Jahre alt geworden.

Zu Zeiten ihres aktiven Leistungssports war sie eine begeisterte Leichtathletin, deren Vorliebe einer ungewöhnlichen Disziplinen-„Kombination“ galt, nämlich Kugelstoßen und Mittelstreckenlauf.

An ihrer Stammschule, dem Elisabeth-Gymnasium Mannheim, unterrichtete sie mit großem Engagement die Fächer Latein, Geschichte und

Sport, wobei ihr das ausgeprägte Interesse an Kunst- und Kulturgeschichte sehr zugute kam.

1981 wurde Ute Kern dem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung in Heidelberg zugewiesen, an dem sie 23 Jahre lang – bis zu ihrer Pensionierung 2004 – die fachdidaktische Ausbildung ‚Sport weiblich‘ als Fachleiterin prägte; nahezu eine Generation Sportlehrerinnen wurde von ihr ausgebildet.

Bis zuletzt war Ute Kern auch im erweiterten Vorstand des Sportlehrerverbandes Baden-Württemberg überaus aktiv. Aktuell erscheint der 20. Jahrgang der vielbeachteten Schriftenreihe „Unterrichtsbeispiele für den Schulsport“; hier wird interessierten Kolleginnen und Kollegen erprobter und mit entsprechender Modifizierung leicht umsetzbarer Unterricht zugänglich gemacht. Für die höchst arbeitsaufwendige Erstellung und Gestaltung dieser Reihe war Ute Kern maßgeblich verantwortlich – und ohne sie hätte es diese wertvollen Beiträge zum Sportunterricht nicht gegeben.

Für ihr beeindruckendes langjähriges Engagement wurde Ute Kern mit der Ehrenmitgliedschaft des Verbands geehrt.

Ihre umfangreichen Erfahrungen aus dem Sportunterricht und der fachdidaktischen Sportlehreraus-

bildung verarbeitete und publizierte Ute Kern – zusammen mit dem leider vor einem Jahr verstorbenen Prof. Wolfgang Söll – unter anderem in der seit 1996 in mehreren Auflagen erschienenen, erfolgreichen Trilogie „SPORTunterricht – Sport UNTERRICHTEN“, „Praxis und Methodik der Schulsportarten“ und „Alltagsprobleme des Sportunterrichts“.

Nicht zu Unrecht wurde die bewundernswert kongeniale Zusammenarbeit dieser beiden sportpädagogischen Persönlichkeiten immer wieder von vielen als das „Dreamteam“ charakterisiert.

Ute Kerns temperamentvolle, engagierte und stets hilfsbereite Art wird uns allen fehlen. Mit ihr verlieren wir – nicht nur der DSLV – eine herausragende Persönlichkeit und einen liebenswerten Menschen.

Wir werden Ute Kern in liebevoller Erinnerung behalten und ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Für den DSLV Baden-Württemberg
Manfred Zugck, StD a. D.
Fachleiter Sport in Heidelberg 1993–2011*

MARTIN BUTTMI

Vorstandswechsel in Südbaden und im LV



Am 09. März 2018 verabschiedete sich das Südbadische DSLV-Urgestein Martin Buttmi auch von den Funktionärsaufgaben des Verbands in den wohlverdienten Ruhestand. Bereits einige Wochen zuvor verließ er den aktiven Schuldienst.

Mit Martin verliert nicht nur die Region im Süden Baden-Württembergs ihren langjährigen Vorsitzenden, sondern auch im Landesverband hinterlässt Martin eine große Lücke. Nach 17 Jahren Vorstandstätigkeit in Land und in der Region Südbaden lässt sich auf eine beachtliche Vita an Fortbildungen, Ausbildungen und Mitgestaltungen von Arbeitsgruppen im Bundesverband rund um den Sport zurückblicken.

Auch privat widmete sich Martin voll und ganz dem Sport. Er schuf aus dem Nichts einen der größten Freiburger Sportvereine „Sport vor Ort Rieselfeld“, der heute eine beeindruckende Mitgliederzahl von über 2500 Sportlern aufweisen kann. Selbst aktiv war Martin besonders in den Sportarten Turnen und Volleyball. Als Trainer begleitete er viele Teams in verschiedenen Ligen, bis hin zu einer 2. Bundesligasaison 1980/81.

Seine Schulkarriere begann Martin in Neustadt und wechselte 1984 nach Emmendingen. Ab 1994 bis 2001 war er zudem als Lehrbeauftragter am Sportinstitut Freiburg tätig.

Diese Aufzählungen bilden natürlich nur einen Bruchteil von Martins Aktivitäten für den Schulsport und den Sport im Allgemeinen ab. Daher findet sich seine Vita im weiteren Verlauf. Wir sind sehr dankbar, dass Martin uns in den nächsten Jahren nach Möglichkeit auch weiterhin beratend zur Seite stehen wird und bedanken uns für viele Jahre der konstruktiven Zusammenarbeit und für seine produktive und systematische Arbeit für unsere Sache!

Vielen Dank!

In diese riesigen Fußstapfen tritt nun Daniel Eisl aus Radolfzell. Er ist seit 2014 in der Trainerausbildung im Landes-Segler-Verband aktiv und Lehrer in Gaienhofen bei Radolfzell. Er übernimmt die Ämter in der Region Südbaden und im Landesverband.



„Funktionärsvita“ Martin Buttmi

DSL	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied seit 18.03.1982, seit dann auch regelmäßige Mitarbeit im VS Südbaden • Vorsitzender Südbaden von 2001–2008 und 2010–2018 und damit auch im Vorstand BW und Übernahme der Vertretung im Bundesverband nach Heinz Frommel • Referent oder Leitung der Ferienlehrgänge in Steinbach für den DSLV von 2001–2015, davor einige in unregelmäßiger Reihenfolge als Referent • Ca. 50 weitere Fortbildungen als Lehrgangleiter oder Referent zu den Themen: Volleyball, Badminton, Speedminton, Kanu, Schwimmen, Rock and Roll, Action Noodles, Ski Alpin • Mitglied im Ausbildungsteam Ski-Alpin (Ludwigsburg), verschiedene Lehrgänge zur Ausbildung von Schüler-Ski-Mentoren und Ski-Landschulheim-Berechtigungen • Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen des Bundesverbands zu Ausbildungsstrukturen der Universitäten, Vergleich der Lehrpläne bundesweit, Schwimmen in der Schule, Gründung des „RundenTisches BW zum Schulschwimmen“ • Mitarbeit bei fast allen Schulsporkongressen des DSLV, bei allen Satzungsänderungen
Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Dienstantritt September 1979 in Neustadt, ab 1984 in Emmendingen • Lehrauftrag/bis halbes Deputat Sportinstitut Freiburg von 1994–2001 • Mehrfache Finalteilnahme Jtfo Gerätturnen in Berlin (1. Platz 1979) • 25 Jahre SMV, einige als Personalrat, schulinterne Fortbildungen RP • Mehr als 2 Jahre (Addition am Stück) mit Schülerinnen und Schülern auf Klassenfahrten/Studienfahrten unterwegs, Bau und Betreuung der schuleigenen Kanadier und Bootsanhänger, Planung und Baubegleitung des Schulsportplatzes und der Hallenneubauten/Sanierungen
Außer-schulisch	<ul style="list-style-type: none"> • Volleyball 2.-Bundesliga-Trainer 1980/81, A-Lizenz 1980 • Spielertrainer VB in verschiedenen Ligen zwischen Landesliga und Regionalliga von 1980–2002 • Teilnahme an ca. 20 Symposien des Deutschen Volleyball Verbandes (auch als Referent) • Abteilungsleitung und Vorstandsmitglied im USC-Freiburg für 8 Jahre, Gründung und Vorsitz des „Fördervereins für Jugend- und Leistungsvolleyball Breisgau“, als Trainer Wiederaufstieg der Damen in die 2. Bundesliga • 2002 Gründung und Vorsitz (bis 2013) des Sportvereins „Sport-vor Ort Rieselfeld“, Bau und Planung mit der Stadt Freiburg des Vereinssportgeländes, Aufbau der Vereinsstrukturen in 10 Jahren von 20 auf mehr als 2500 Mitglieder, in 130 Übungsgruppen, in vielfältigen Sportarten, Start der Volleyball Seniorentruppe (Trainer von 2004–2017)



24. MÄRZ 2018

JHV 2018 des Landesverbands in Beilstein

Am Samstag, den 24.03.2018, fand die Jahreshauptversammlung des Landesverbands BW erstmals an einer Schule, dem Herzog-Christoph-Gymnasium in Beilstein statt. Da der Kreis der teilnehmenden Personen seit Jahren stets überschaubar ist, können auf diese Weise Kosten eingespart werden.

Die Sitzung wurde durch Peter Reich eröffnet. Es folgte das Totengedenken an die verstorbenen Mitglieder, insbesondere an unser Vorstandsmitglied Ute Kern sowie ein ausführlicher Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr. Danach berichteten die Bezirksvorsitzenden, die Fachreferenten, die Kassenwartin und die Kassenprüfer aus ihren Ressorts, worauf die einstimmige Entlastung der Kassenwartin und des Gesamtvorstands vollzogen wurden.

Ein Antrag zur Satzungsänderung mit der Neuorganisation der Bezirke in Regionalteams erforderte eine Abstimmung. Dieser wurde einstimmig angenommen, womit der DSLV BW ab sofort neu strukturiert ist: Die bisherigen Bezirksvorsitzen-

den werden durch Regionalteamleiter ersetzt. Somit fanden zu Beginn des Jahres 2018 auch die letzten Jahreshauptversammlungen der Bezirke statt.

Die bisherigen Bezirksvorsitzenden Sibylle Krämer (NW), Peter Reich (NB) und Oliver Schipke (SW) sowie Daniel Eisl als Nachfolger von Martin Buttmi (SB) wurden im Anschluss zusammen mit Schatzmeisterin Astrid Fleischmann in den geschäftsführenden Vorstand gewählt.

Zum Abschluss der Sitzung wurde Richard Landfried für 40 Jahre Mitgliedschaft im DSLV BW geehrt.

Nach einer kurzen Pause wurde der Förderpreis des DSLV verliehen. Heinz Frommel stellte die diesjährige Preisträgerin Nicole Budde aus Tamm vor, die im Anschluss einen interessanten und kompetenten Einblick in ihre Arbeit unter dem Titel: Förderung der Selbstständigkeit von Schülerinnen und Schülern durch deren Übernahme und Bewertung von Aufwärmphasen im Sportunter-



richt, verglichen zwischen einer Eingangsklasse (Technisches Gymnasium Umwelttechnik) und einer Klasse Berufsfachschule Körperpflege.

Die Versammlung klang im Anschluss bei einem kleinen Umtrunk in gemütlicher Runde aus.



15. BIS 16. JUNI 2018

Bundesversammlung des DSLV in Tholey (Saarland)

Die erste Bundesversammlung in diesem Jahr fand im Saarland statt. Genauer in Tholey, einer kleinen Gemeinde, die aber mit viel Tradition punkten kann.

Ein Tagungshöhepunkt war daher der Austragungsort selbst. Die Benediktinerabtei St. Mauritius zu Tholey ist die älteste Abtei Deutschlands und beherbergte uns für die beiden Sitzungstage.

Die turnusgemäßen Entlastungen und Wahlen des Vorstands zwangen die Delegierten jedoch sehr schnell aus dem Touristen- in den Arbeitsmodus zu wechseln.

So wurden nach den Berichten des gesamten Präsidiums sowohl der Präsident als auch alle anderen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt; anschließend arbeitete sich die Versammlung unter der Leitung des neuen und alten Präsidenten Michael Fahlenbock durch die weiteren Tagungspunkte.

Als hochrangige politische Vertreterin richtete die Vorsitzende der Kommission Sport der Kultusministerkonferenz, Staatssekretärin Christine Streichert-Clivot, ein Grußwort an die Abgesandten der Landesverbände. Eine anschließende Diskussion betrachtete die veränderten Aufgaben für die Lehrkräfte im Allgemeinen, aber auch speziell die

Anforderungen für das Fach Sport in den nächsten Jahren. Die Heterogenität und die Inklusion sind für alle Schulzweige eine Herausforderung, so Streichert-Clivot. Sie sehe hier aber die Chancen für den Schulsport Brücken zwischen den teilweise noch deutlich getrennten Lagern zu bauen und lobt die sozialen Verbesserungen, die sich durch den Schulsport ergeben würden.

Das Thema der Inklusion ist auch im Programm des DSLVs ein aktueller Schwerpunkt. Unter der Leitung von Udo Hanke als erfahrem Medien-didaktiker wurde ein Lehrfilm zum Thema „Inklusion“ entwickelt. Auftraggeber ist das Kultusministerium in Baden-Württemberg, das den Film finanziert. Der Film und alle Materialien sollen zum Download bereitgestellt werden.

Die Verknüpfungen des DSLVs mit seinen europäischen Partnern wurde im Rahmen der EUPEA vorgestellt, die sich als Dachverband der Sportlehrer in Europa versteht. Aktionen wie der Europäische Schulsporttag und gemeinsame Aktionen, um auf die Krise des zunehmenden Bewegungsmangels in Europa aufmerksam zu machen, klingen vielversprechend.

In Deutschland bemüht sich eine Forschergruppe von der TU München herauszufinden, wie die



Schülermotivation im Sportunterricht verbessert werden kann. Dazu wird ein Fragebogen an Sportlehrer verteilt. Der DSLV-BW unterstützt diese Aktion und verbreitet den Fragebogen in seinem Newsletter.

Die nächste Hauptversammlung findet im November in Oberhof statt und es bleibt nur noch der Dank an den LV Saar, der durch eine hervorragende Organisation zu einem abwechslungsreichen Tagungsablauf beigetragen hat.

Daniel Eisl



INTERVIEW VERÖFFENTLICHT IN DER ZEITSCHRIFT „SPORT IN BW“ DES WLSB

„Aktive Bewegung muss im Vordergrund stehen“

Die Digitalisierung eröffnet dem Sport neue Lehr- und Lernformen. dafür braucht es aber die technische Ausstattung, sagt Oliver Schipke vom DSLV-BW

Die zunehmende Digitalisierung macht auch vor dem Sportunterricht nicht halt. Oliver Schipke, Sport- und Technik Lehrer an der Eichendorff-Realschule in Reutlingen und Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des Deutschen Sportlehrer-Verbandes in Baden-Württemberg, sieht darin auch eine Chance. „Die Schüler sind motivierter“, sagt er. Durch viele Fortbildungen werden die Sportlehrer zukunftsfit gemacht.

Herr Schipke, der E-Sport wird immer attraktiver. Findet er auch im Sportunterricht statt?
Nein, E-Sport im Sinne des olympischen Gedanken hat in den Sporthallen nichts zu tun, denn aktive Bewegung sollte hier im Vordergrund stehen.

Müssen dann Sporthallen mit WLAN ausgestattet werden?

Auch der Sportunterricht wird moderner, digitaler. Es gibt schon verschiedene Apps, die man im Sportunterricht einsetzen kann. Diese haben einen ultimativen Aufforderungscharakter und beleben den Sportunterricht. Die Schüler sind motivierter, gehen anders in den Unterricht, weil sie ein Feedback bekommen.



Oliver Schipke
vom DSLV

Was können diese Apps?

Ich nehme mal das Beispiel Hochsprung. Man kann die Aufnahmen eines Schülers in verschiedene Sequenzen aufteilen und diese mit einem Spitzenspringer vergleichen. Dann sehen die Schüler sofort den Unterschied. Oder es gibt Lehrvideos mit der Raumaufteilung beim Fußball, Handball oder Basketball. Das ist alles sehr wünschenswert.

Folgt da jetzt ein Aber?

In vielen Turnhallen fehlt es an der Grundausstattung. Zudem sind sie alt und marode. Das sollte parallel in Angriff genommen werden, auch um die Unfallverhütung voranzutreiben. Auch sind viele Schwimmhallen vom Aus bedroht. Dabei steigt die Zahl der Kinder, die nicht schwimmen können, ständig an. Deshalb ist viel Energie nötig, die Bäder in Betrieb zu halten.

Dies bedeutet enorme Investitionen.

Klar ist dies mit finanziellem Einsatz verbunden. Ein Tablet kostet einfach Geld. In manchen Regionen sitzt das Geld auch etwas lockerer als in anderen. Deshalb stellt sich durchaus die Frage, wie das finanziert wird? Vom Kultusministerium oder von Sponsoren?

Professor Ansgar Thiel hat als Vorsitzender des WLSB-Wissenschaftsforums eine Aufwertung des Sportunterrichts durch eine Verknüpfung mit anderen Fächern wie Physik und Biologie angemahnt.

Das ist so leichter möglich. Deshalb sind wir als Sportlehrerverband für die Digitalisierung des Sportunterrichts. Aber selbstverständlich muss die aktive Bewegungsförderung immer im Vordergrund stehen.

Und wie schaut's mit den Sportlehrern aus. Sind die zukunftsfit?

Wir bieten viele Fortbildungen an, zentral beim Schulsportkongress oder in den Regionen. Diese sind sehr gut besucht. Die Lehrerschaft, vor allem die Gruppe 40 plus, muss mit der neuen Technik zurechtkommen. Das ist eine Herausforderung, aber der Sportunterricht erhält eine neue Qualität.

*Das Gespräch führte
Klaus-Eckhard Jost – WLSB*

SAVE THE DATE
17. FORUM MÄDCHENSPO
29. & 30. NOVEMBER 2018
IN ALBSTADT-TAILFINGEN

Weitere Infos zum Programm und der Anmeldung ab dem 15.10.2018 unter www.dslvbw.de.

Zeitschrift sportunterricht



sportunterricht

Monatsschrift zur Wissenschaft und Praxis des Sports

Offizielles Organ des Deutschen Sportlehrerverbandes (DSLVL).

Schriftleiter: Prof. Dr. Günter Stibbe

Die Zeitschrift **sportunterricht** erscheint 12-mal jährlich. Sie beinhaltet wissenschaftliche Untersuchungen und Betrachtungen, die wichtig für die Berufspraxis des Sportlehrers sind. Dem Leser sollen nicht nur abstrakte Einsichten, sondern vielmehr Entscheidungshilfen und Handlungskriterien vermittelt werden. Ergänzt werden diese durch praxiserprobte **Lehrhilfen** für den Sportunterricht.

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 75.00

Sonderpreis für DSLVL-Mitglieder und Studenten € 64.20

// Besuchen Sie unsere Internetseite

www.sportfachbuch.de

Bestellen Sie gleich Ihr kostenloses
Miniabo (3 Ausgaben),
Infos unter
www.hofmann-verlag.de

BADEN-WÜRTTEMBERG

Einladung zum 18. DSLVL-Schulsportkongress am Freitag, 05. Oktober 2018 in Freiburg

Der Deutsche Sportlehrerverband (DSLVL) e.V., Bezirk Südbaden in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Zeit: 8.30–16.00 Uhr

Ort: Sportanlagen der Universität Freiburg im Breisgau, Schwarzwaldstraße 175, 79117 Freiburg im Breisgau

Zielgruppe: Sportlehrkräfte (auch Fachfremde) aller Schularten und Schulstufen, ReferendarInnen/Studierende

Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches und attraktives Programm anbieten zu können. Eine Gesamtübersicht sowie Einzelheiten zu den Inhalten der Workshops finden Sie bei der Anmeldung auf unserer Homepage. Jeder Teilnehmer kann aus ca. 60 Workshops drei Themen aus Theorie und Praxis rund um den Sport auswählen.

Die TeilnehmerInnenzahl innerhalb der Workshops ist begrenzt, bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

Die Fortbildung kann als Verlängerung für DOSB Lizenzen im geleisteten Stundenumfang angerechnet werden.

Eine Reisekostenerstattung kann nicht gewährt werden. Anmeldungen ab 14. Juli für Mitglieder und ab 1. September für Nichtmitglieder bitte unter www.schulsportkongress.de. Der DSLVL erhebt einen Teilnehmerbeitrag (inkl. digitaler Kongressdokumentation und Mittagessen in der Mensa) von

40.– € für Mitglieder des DSLVL

60.– € für Nichtmitglieder

30.– € für ReferendarInnen.

Die DSLVL-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 36.– €) kann am Kongresstag bei der Anmeldung oder unter <http://www.dslvbw.de/dslvbw/mitglied-werden/> erworben werden.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung!

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Eisl, DSLVL Südbaden, Kongressleitung



18. DSLV Schulsportkongress in Freiburg am 05.10.2018 von 8.30 - 16.00 Uhr

Theorieveranstaltungen		Praxisveranstaltungen									
Zeit	Seminarraum 1	Hörsaal 2	Halle I A	Halle I B	Halle I C	Halle I E	Halle II A	Halle II B	Halle II C	Halle II D	
8.30 - 9.30											
Ankommen und Anmeldung im Foyer / Ausgabe der Kongressunterlagen											
9.30 - 11.00	Kompetenzorientierter SU - Fitness und Gesundheit	Digitale Medien im Sportunterricht	N.N.	Fußball für Mädchen	Sportspielübergreifende Spielerziehung	Fußball in der Oberstufe - Hinführung zum Abitur	Tanzen	Basketball	Badminton	Parkour	Tanzen für Jungen
11.30 - 13.00	2/1 alle	2/3 alle	2/4 Sekundar II	2/5 Sekundar I	2/6 Sekundar I	2/7 Sekundar II	2/8 Sekundar II	2/9 Sekundar I	2/10 Sekundar I	2/11 Sekundar III	2/11 Sekundar III
13.00 - 14.30	Exekutive Funktionen Sport	Faszien	Handball	Prellball	Hockey	Tanzen	Basketball	Minitrampolin	Turnen	Atrobatik	
Mittagspause											
14.30 - 16.00	Sporttheorie	Digitale Medien im Sportunterricht	Erste Hilfe	Rollen - Gleiten - Fahren (Rollbrett/Tempoflüssen)	N.N.	Rhythmisch-mus. Bewegungs-erziehung	Rollen - Gleiten - Fahren (Scooter)	Rollen - Gleiten - Fahren (Waveboard)	Trampolin	Pol - Schwingen mit Socken	
3/1 Sekundar II	3/2 Sekundar I	3/3 alle	3/4 Sekundar I/II	3/5 Primar	3/6 Sekundar II	3/7 Primar	3/8 Primar/Sek I	3/9 Sekundar I	3/10 Sekundar I	3/11 Sekundar III	

18. DSLV Schulsportkongress in Freiburg am 05.10.2018 von 8.30 - 16.00 Uhr

Theorieveranstaltungen		Praxisveranstaltungen								
Zeit	Turnhalle Backsteinbau	Halle OSP (kleiner Teil)	Halle OSP (Ringermatte)	FT-Bad (großes Becken)	FT-Bad (Lehr-Becken)	FT-Bad (Sprungbecken)	Stadion (Bahn, kleine Wiese)	Stadion (Bahn, große Wiese)	Treffen Foyer (Outdoor-WS)	Treffen Foyer (Outdoor-WS)
8.30 - 9.30										
Ankommen und Anmeldung im Foyer, Ausgabe der Kongressunterlagen										
9.30 - 11.00	Brain Dance - Lernen und Bewegung	Tischtennis	Ringen - Raufen - Kämpfen	Wasserbewältigung	Wasserbewältigung	Leichtathletik	Leichtathletik	Rollen - Gleiten - Fahren (Longboard)	Geocaching	
11.30 - 13.00	Tanzen - Bilderbuch in Bewegung	Springen und mehr mit dem Sprungseil und dem Langseil	Ringen	Wasserrettung (1 Bahn)	großes Becken Schwimmen (2 Bahnen)	Rugby	Rugby	Fitness	Fitness at School	
13.00 - 14.30										
Mittagspause, Essen im Foyer										
14.30 - 16.00	Tanzen für Jungen	Gummitwist - Gambol Jump - Tinkling	Kick Boxen					Rollen - Gleiten - Fahren (Skateboard)	Geocaching	
3/12 Sekundar I	3/13 Sekundar I	3/14 Sekundar I	3/14 Sekundar I	3/18 Sekundar III	3/19 Primar	3/20 Sekundar II	3/21 Sekundar III			

FT-Bad: Eintritt zahlen TN (€ 4.50)



Alles aus einer Hand: Auf Schulschifahrt mit **alpetour!**



- ✓ Über 55 Jahre Erfahrung bei der Organisation von Klassenfahrten
- ✓ Komplette Skipakete mit Anreise, Unterkunft, Skipass und Skiverleih
- ✓ Faire und transparente Preise durch alpetour-Buspendel
- ✓ Hohe Sicherheits- und Qualitätsstandards
- ✓ Durchführungsgarantie aller bestätigten Reisen
- ✓ 24-Stunden Notruf-Service während Ihrer Reise
- ✓ Kostenlose Vorausbesichtigung Ihrer gebuchten Unterkunft
- ✓ Geprüfte Servicequalität durch den TÜV Rheinland

Rund 50 komplette Skipakete für Ihre Schulschifahrt finden Sie unter:

www.alpetour.de/skireisen



alpetour
DIE NR. 1 FÜR KLASSENFAHRTEN

Die Nr. 1 für Klassenfahrten. Seit 1961

www.alpetour.de